

Unser Schullandheim Ski alpin fand vom 06. März bis zum 14. März 2020 in Kals / Österreich statt.



Teilnehmer aus Leipzig waren:

Maja, Veit, Yves, Alexandra, Samira, Paul, Patrick, Peter

Teilnehmer aus Chemnitz waren:

Justin, Willy, Sandro, Jenny, Rene, Viviane, Samuel, Janek, Florian

Skilehrer:

Fr. Arndt, Hr. Dr. Weinert, Hr. Witten, Fr. Fickenscher, Hr. Stenger, Hr. Hofmann,

Tagebuch Schullandheim Ski Alpin 2020

Freitag 06.03.2020/ Samstag 07.03.2020

Wir starteten 21:30 Uhr mit dem Bus von Leipzig und holten etwa eine Stunde später die Chemnitzer vor ihrer Schule ab. Anschließend starteten wir unsere 10-stündige Reise nach Österreich. Zwischendurch gab es immer wieder mal Rast-Pausen. Obwohl wir mit dem Bus gut vorangekommen sind, erreichen wir erst um 9:00 Uhr unser Ziel – das Jugendhaus Krone in Kals. Wahrscheinlich sind die Busfahrer einen Umweg gefahren. In der Unterkunft gab es Frühstück und wir durften ca. 3 Stunden darauf warten, dass wir auf unsere Zimmer konnten. Währenddessen liehen wir unsere Skiausrüstung aus und spielten Spiele. Nach der Wartezeit teilten wir uns auf unsere Zimmer auf. Die nächsten 2 Stunden bezogen wir unsere Zimmer, ruhten uns aus und wanderten anschließend in den Supermarkt zum Einkaufen. Nach dem Abendessen gab es die ersten Vorträge zu den Pistenregeln und der Ersten Hilfe beim Skifahren. Gegen 22:00 Uhr war Nachtruhe.



Yves

Sonntag 08.03.2020

Am Sonntagmorgen wurden wir um 7:45 Uhr geweckt. Nach dem Aufstehen haben wir erstmal ordentlich gefrühstückt. Um 9.15 Uhr schnappten wir unsere Skier und liefen auf die Anfängerpiste zum Dorflift. Dort angekommen, haben wir uns erwärmt. Als die Erwärmung nach gefühlten 30 min vorbei war, durften die Fortgeschrittenen das erste Mal mit dem Lift nach oben fahren und sich wieder an das Skifahren erinnern. Alle anderen starteten zuerst mit einem Ski und dann mit beiden ihre ersten Rutschversuche. Das hat sehr viel Spaß gemacht, weil fast alle hingefallen sind.



Gegen 12:00 Uhr mussten wir leider erst einmal aufhören mit Skifahren, weil schon wieder Mittagspause war. In unserer Unterkunft aßen wir unser Lunchpaket. Nach dem Mittagessen gab es noch eine Erholungspause, bis wir 14:00 Uhr wieder auf die Piste durften. Wir wurden je nach Fahrkönnen in Gruppen aufgeteilt. Die Fortgeschrittenen durften rüber zum Temberlift und dort auf einer anderen blauen Piste fahren. Um 16:00 Uhr gings wieder zurück in die Unterkunft. Als es langsam Abend wurde, gab es Abendbrot. Danach haben wir uns 3 Vorträge zu den Themen Geschichte des Skisports, verschiedene Skarten und Lawinenkunde angehört.

Peter

Montag, 09.03.2020

Am Montag begann der Tag wie immer: Um 7:45 Uhr wurden wir von den Lehrern geweckt – manche wollten nicht aufstehen, weil sie Muskelkater vom vorherigen Tag hatten. Als wir uns dann doch entschieden hatten aufzustehen, sind wir gemeinsam zum Frühstück gegangen. Nach dem Frühstück machten wir uns ca. 9:15 Uhr fertig zum Skifahren. Danach sind wir alle zusammen zum Dorflift gelaufen und haben uns dort erwärmt. Nach der Erwärmung teilten wir uns in Gruppen auf. Ich war in Gruppe 1. Wir fuhren uns auf der Piste am Temberlift ein und danach gings zu einem neu in Betrieb genommenen Lift. Der Sessellift (mit beheizten Sitzen!) hieß „Glocknerblick“, weil man von ganz oben bei gutem Wetter den Großglockner (höchster Berg von Österreich) gut sehen kann. Wir fuhren mit dem Lift nach oben und machten dort ein Gruppenbild. Danach fuhren wir die rote Piste 17 wieder herunter. Als wir dann an der Mittelstation vom Figollift waren, fing es an zu schneien und zu stürmen. Wir fuhren weiter und sammelten uns wieder am Tember. Dort sind wir dann weiter Skigefahren, weil es weiter oben auf den Bergen viel zu stürmisch war. Wir schlossen uns einer anderen Gruppe von uns an und machten zusammen „Menschenslalom“. Das hatte sehr viel Spaß gemacht. Am Ende gegen 16:00 Uhr sind wir dann zusammen wieder in die Unterkunft gegangen und ruhten uns erstmal aus. Nach dem Abendessen hörten wir uns noch 3 Vorträge über die Alpen (Entstehung, Tierwelt und Pflanzenwelt) an.



Justin

Dienstag, 10.03.2020

Der Tag war sehr schön und das Wetter war schöner als am Montag. Wir sind nach dem Frühstück gegen 9:15 Uhr mit unseren Skiern auf die blaue Piste gelaufen. Dort haben wir uns erwärmt und danach ging es auf die Piste. Wir haben große Fortschritte gemacht. Ich bin nur 2 Mal hingeflogen 😊. Am Abend gab es nach dem Abendessen einen Spieleabend. Es konnte Tischtennis oder Uno oder irgendetwas anderes gespielt werden. Um 21 Uhr sind wir ins Bett gegangen.

Janek und Florian

Mittwoch, 11.03.2020



Am Mittwochmorgen gab es 7:45 Uhr wieder Frühstück. Danach haben wir uns umgezogen zum Skifahren. 2 Stunden sind wir auf der Skipiste gefahren. Gegen 12:00 Uhr sind die ersten Skigruppen zum Mittagessen zurück ins Haus gekommen. Nach dem Mittagessen haben wir uns ausgeruht. Um 14:00 Uhr sind wir dann alle gemeinsam zur Adler-Lounge mit der Gondelbahn hochgefahren. Dort waren wir ziemlich lange, haben etwas gegessen oder getrunken, die Sonne genossen, schöne Fotos gemacht und die Aussicht bestaunt. Gegen 15:45 Uhr sind wir dann mit der Gondel zurück nach unten gefahren. Dann gab es Abendessen. Nach dem Abendbrot hörten wir uns noch Vorträge über Österreich (Land, Essen und Kultur) an. Anschließend machten wir uns bettfertig. Gute Nacht 😊.



Viviane und Samuel

Donnerstag, 12.03.2020

Es waren bislang sehr schöne Skitage in Kals. Das Wetter passte und auch die Stimmung unter uns Skifahrern war sehr gut – hatte doch nun jeder mittlerweile das selbstständige Kurvenfahren auf der blauen Piste gelernt. Zwei spannende Skitage hatten wir noch vor uns – mit Ski-Rallye, Film-Abend, Zeitfahr-Slalom und Abschlussabend. Doch spannend war auch eine andere, nicht so schöne Sache: aufmerksam verfolgten wir die zunehmend ernster werdenden Berichte über das Corona-Virus in den Medien. Unser Reiseveranstalter gab bekannt, dass wir aufgrund der aktuellen Situation wohl zeitiger mit dem Bus zurückgeholt würden. Somit planten wir fleißig um ... wir sind doch flexibel 😊.

Am Donnerstag – nach Brötchen, Müsli und Tee/Milch/Kaffee – starteten wir nicht in Gruppen zum Skifahren, sondern in 2er-Teams zur Ski-Rallye. Zeitversetzt machten sich zum Beispiel die „Schnee-Fuzzies“, „Lord Schneekchen“ oder „Team Chitzg“ als Leipziger, Chemnitzer oder auch gemischte Teams auf den Weg ins Skigebiet und suchten dort die Antworten auf knifflige Fragen. Betreuer begleiteten die noch nicht so skisicheren Fahrer durch den warmen und sonnigen Vormittag. In der Mittagspause gab es wieder unsere selbst geschmierten Brötchen, Obst, Schokoriegel und ein Päckchen Saft und vor allem viiiieel Sonne. Es war mittlerweile so warm, dass die Schneeverhältnisse ein schönes und sicheres Fahren nicht mehr zuließen. Deshalb stand nicht Skifahren, sondern eine kleine Wanderung bzw. Geo-Caching auf dem Nachmittagsprogramm. Abends wurde kurzerhand der Film auf die Busheimfahrt verlegt und der Abschluss-Abend inklusive Ski-Weihe am Dorfbrunnen vorgezogen. Denn nun war es sicher: am Freitag nach dem Abendessen ging schon wieder nach Hause.

Herr Stenger

Freitag, 13.03.2020

Der Start in den Freitag verlief wie gehabt: Wecken, Frühstück, Fertigmachen, Treff in Skisachen vor dem Haus. Dann gings zur Staffel-Erwärmung an den Dorflift, wo Herr Dr. Weinert schon fleißig die Slalom-Hütchen in die Piste schraubte. Dann startete das Slalom-Zeitfahren, bei dem nicht der Schnellste gewinnt, sondern derjenige, der in 2 Fahrten die möglichst gleiche Zeit benötigt. Nach den Slalomfahrten konnte jeder noch beliebig oft die blaue Piste befahren und so langsam Abschied von seinen Skiern nehmen. Denn nach dem Mittagessen hieß es Ski abgeben und Packen, denn unser Bus stand bereits unten vor der Unterkunft auf dem Parkplatz und wartete darauf, uns nach dem

Abendessen nach Hause zu fahren. So geschah es dann auch – filmschauend, schlafend und sich über die vergangene Zeit freuend machten wir uns auf den Nachhauseweg. Wir kamen so gut durch, dass wir schon um 2:15 Uhr Chemnitz und dann ca. 1 Stunde später Leipzig erreichten.

Schön wars wieder! Vielleicht hast du ja Lust bekommen und kommst das nächste Mal mit?

Eure Skigruppe 2020

